



Amtliche Bekanntmachungen

Bundesweiter „Corona-Lockdown light“ ab 2. November 2020:

Landrat Dr. Joachim Bläse ruft alle Ebenen im Land und die Bürgerschaft zu Geschlossenheit auf

Das Infektionsgeschehen im Zusammenhang mit COVID-19 hat in den vergangenen Tagen bundesweit an Dynamik zugenommen. Aktuell meldeten die Gesundheitsämter laut der jüngsten RKI-Meldung 18.681 Neuinfektionen innerhalb eines Tages. Die Entwicklung des Infektionsgeschehens zeigt auch im Ostalbkreis steil nach oben. Am heutigen Freitag (30. Oktober 2020) verzeichnet das Kreisgesundheitsamt eine Zunahme der Neuinfektionen seit gestern um weitere 59 Fälle, sodass die Gesamtzahl der „Aktiven Fälle“ nunmehr bei 341 und die 7-Tage-Inzidenz bei 103 liegt. Dies nimmt Landrat Dr. Joachim Bläse zum Anlass, sich an die Bürgerinnen und Bürger des Ostalbkreises zu wenden und an deren Solidarität, Verantwortungsbewusstsein und Geschlossenheit in den nächsten Wochen zu appellieren.

„Nach dem Rückgang der Infektionszahlen über den Sommer hatten wir noch gehofft, dass sich ein derart rapider Anstieg vermeiden lässt. Die Akteure in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur wie auch die Gastronomen haben in einem erheblichen organisatorischen und finanziellen Kraftakt hervorragende Hygienekonzepte entwickelt und umgesetzt. Dafür gilt ihnen meine ausdrückliche Anerkennung“, betont der Landrat. „Aber trotz all dieser Anstrengungen in vielen Lebensbereichen ist es uns allen miteinander nicht gelungen, die Infektionen im Zaum zu halten. Wir beobachten im Ostalbkreis inzwischen ein diffuses Auftreten der Neuinfektionen quer durch alle gesellschaftlichen Gruppierungen hindurch - eine Erscheinung, wie sie auch bundesweit zu sehen ist. Die Nachverfolgung der Infektionsketten verursacht einen riesigen Aufwand, was uns letztlich auch dazu bewegen hat, die Amtshilfe der Bundeswehr in Anspruch zu nehmen. Deshalb ist es aus meiner Sicht nachvollziehbar, wenn Bund und Länder sich jetzt auf diesen ab 2. November bundesweit geltenden, doch recht tiefen Einschnitt geeinigt haben. Denn wir kommen bereits an die Grenzen dessen, was unsere Kliniken leisten können, ohne in noch größerem Umfang planbare Operationen verschieben zu müssen. Und auch in den Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen im Kreis - also bei unseren vulnerabelsten Bevölkerungsgruppen - ist das Virus bereits wieder angekommen.“

Deshalb wirbt Landrat Dr. Bläse trotz aller wirtschaftlicher Härten dafür, ein weiteres Mal als Gesellschaft zusammenzustehen: „Lassen Sie uns gemeinsam alles dafür tun, dass wir durch massive Kontaktbeschränkungen und die Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften einschließlich Tragen von Mund-Nase-Schutz im Laufe des Novembers die Infektionswelle brechen und die Zahl der Neuinfektionen deutlich reduzieren. Ich bitte Sie dringend, keine Feiern und geselligen Zusammenkünfte in den privaten Bereich, der sich in den vergangenen Wochen als signifikanter Infektionstreiber herausgestellt hat, zu verlagern und auch dort sehr diszipliniert zu sein. Denn ansonsten laufen alle Maßnahmen ins Leere.“ An alle vom Corona-Virus persönlich Betroffenen, sei es durch direkte Infektion mit COVID-19 oder als Kontaktperson 1. Grades, richtet Dr. Bläse den Appell, sich unbedingt an die Isolations- und Quarantäneverfü-

gungen des Gesundheitsamts und des Wohnsitz-Bürgermeisteramts zu halten.

Mit Blick auf die wirtschaftlichen Folgen der Beschränkungen für die von den Schließungen betroffenen Unternehmer, Selbstständigen, Vereine und Einrichtungen ist dem Landrat wichtig, dass die vom Bund zugesagten finanziellen Hilfe schnell und unbürokratisch ausgereicht werden. Wichtig ist dem Kreischef aber ganz besonders, dass die Zeit des „Lockdown light“ von allen politischen Ebenen genutzt wird und in den Novemberwochen Strategien entwickelt werden, wie es im Dezember weitergehen kann. „Wir müssen uns auf alle Eventualitäten vorbereiten - auch auf den Fall, dass die jetzt getroffenen Maßnahmen keine spürbare Wirkung zeigen. Dann brauchen wir dringend verschiedene Alternativen, die sorgfältig abgewogen werden müssen, um eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz zu erlangen“, fordert Dr. Bläse.

Damit das öffentliche Leben nicht ganz zum Erliegen kommt wie im Frühjahr, haben sich der Landrat und die Bürgermeister heute im Rahmen einer Videokonferenz darauf verständigt, dass etwa Gemeinderats- und Kreistagssitzungen samt Ausschüssen weiterhin vor Ort tagen können, wenn die Tagesordnung nicht auch virtuell zweckmäßig abgearbeitet werden kann. Grundsätzlich sollen nur die Punkte auf die Tagesordnung, die notwendigerweise aktuell beschlossen werden müssen. Alle nicht zwingend notwendigen Termine will Landrat Dr. Bläse verschieben oder andernfalls virtuell absolvieren. Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag in den Kommunen werden von der Landkreisverwaltung nicht empfohlen und soll es aus Sicht der Kommunen in diesem Jahr nicht oder nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit in Form von Kranzniederlegungen mit anschließender Veröffentlichung im Mitteilungsblatt geben. Kreis und Kommunen haben sich zudem darauf geeinigt, auf sonstige Ehrungsveranstaltungen wie Blutspenderehrungen oder Jubiläumsbesuche zu verzichten. St.-Martin-Umzüge sollen nur in festen Kita-Gruppen und mit den Erzieherinnen, aber ohne Eltern oder andere Zuschauer stattfinden. Bei den Feuerwehren sollen lediglich Einsätze gefahren werden, es soll aber kein Übungsbetrieb stattfinden.

Die Dienststellen der Landkreisverwaltung will Dr. Bläse weiterhin geöffnet halten: „Ich empfehle aber allen, vorab wo immer möglich einen Termin mit unseren Kolleginnen und Kollegen zu vereinbaren. So können Wartezeiten und damit auch unnötige Kontakte mit anderen Besuchern vermieden werden.“ Für Besuche in den Kliniken Ostalb und den Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen gilt Stand heute die einschlägige Corona-Verordnung des Landes. Danach sind Besuche in den Einrichtungen unter bestimmten Voraussetzungen nach wie vor möglich. „Hier müssen wir einen Weg finden, unsere Risikogruppen ausreichend vor dem Virus zu schützen, sie aber gleichzeitig nicht sozial zu isolieren. Bitte seien Sie im Interesse Ihrer eigenen Angehörigen und anderer Patienten und Bewohner bei Besuchen besonders vorsichtig und sensibel, damit das Virus nicht dort hineingetragen wird“, betont Dr. Bläse.

Schutzmaßnahmen zur Ausbreitung des Corona-Virus – Neue Vorgaben seit 2. November 2020



Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Wochen zu einer erheblichen Erhöhung der Anzahl der Infizierten geführt. Zum Schutz der Bevölkerung und zur Sicherstellung des Gesundheitssystems wurden deshalb am Mittwochabend (28.10.2020) von der Bundeskanzlerin gemeinsam mit den Ministerpräsidenten Einschränkungen für das öffentliche und soziale Leben erlassen. Diese gelten vorbehaltlich der gesetzlichen Umsetzung auf Länderebene seit 2. November 2020.

Dies bedeutet konkret für die Gemeinde Jagstzell u. a.:

1. **Die Gemeindehalle und die Sportanlagen sind ab sofort bis Ende November 2020 geschlossen.**
 - **Jugendhütten und Bauwägen im Gemeindegebiet sind ab sofort bis auf Weiteres geschlossen.**
 - **Der Dienstbetrieb im Rathaus erfolgt seit Montag, 02.11.2020 eingeschränkt:**
 - a. **Das Rathaus bleibt für den Besucherverkehr geschlossen.**
 - b. **Anliegen sind möglichst telefonisch, schriftlich oder per E-Mail abzuwickeln.**

c. Sollte für eine Angelegenheit persönliches Erscheinen notwendig sein, ist dies nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

d. Der Zutritt zum Rathaus ist nur mit einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung zulässig

Da die Nachverfolgung von persönlichen Kontakten von mit Corona infizierten Personen immer schwieriger wird und nicht mehr lokalisiert werden kann, wo sich Menschen mit Corona anstecken, ist Vorsicht von uns allen geboten. Deshalb rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger auf, die persönlichen Kontakte zu reduzieren und von der Abhaltung von privaten Veranstaltungen abzusehen. Mein Appell geht an alle mit der Bitte um gemeinsame Solidarität zum Schutz der Älteren, Schwachen und Kranken. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien.

Blieben Sie gesund!

Raimund Müller
Bürgermeister

Bürgerschaftliche Baumpflanzaktion am 30. und 31.10.2020

Am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag trafen sich fleißige Bürgerinnen und Bürger und pflanzten gemeinsam mit Bürgermeister Müller, Vertreter des Gemeinderates und dem Landschaftsarchitekt Andreas Walter die Obstbäume, die entsprechend dem landschaftspflegerischen Begleitplan zu den Bebauungsplänen Lindenmahl I und Lindenmahl II vorgesehen waren.

Vorbereitet wurde die Pflanzaktion durch den Gemeindebauhof: Nach der Standortmarkierung durch den Landschaftsarchitekten hat der Bauhof die Pflanzlöcher ausgehoben. Die Baumschule Weber (Adelmannsfelden) hat auftragsgemäß die Obstbäume geliefert, die Firma Hans Bundschuh (Jagstzell) das Befestigungsmaterial.



Bei den Obstbäumen hat der Landschaftsarchitekt darauf geachtet, dass es sich um alte einheimische Sorten handelt, die so die Tradition der Streuobstwiesen um die Siedlungen aufrechterhalten.



Bepflanzung Baugebiete Lindenmahl I + II – Gemeindeflächen bitte freiräumen

Auf den Gemeindeflächen (Grünflächen) in den Baugebieten Lindenmahl I + II in Jagstzell werden in den kommenden Wochen Pflanzarbeiten stattfinden.

Mit den Pflanzarbeiten wurde die Baumschule Weber, Adelmannsfelden beauftragt.

Die Anwohner werden gebeten, diese Flächen baldmöglichst zu räumen, um der Firma keinen unnötigen Aufwand zu verursachen.

Die Kosten für die Räumung dieser Flächen von den Baumaterialien etc. müssten ansonsten den Nutzern dieser Flächen in Rechnung gestellt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

OstalbMobil GmbH

Von Dienstag, 10.11.2020, 15.00 Uhr, bis voraussichtlich Donnerstag, 12.11.2020, 6.00 Uhr, ist die Bedienung der Haltestelle Jagstzell, Bahnhof nicht möglich. Als Ersatzhaltestelle wird die Haltestelle Jagstzell, An der Jagst bedient.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an OstalbMobil Servicestelle Ellwangen, Tel. 07961/98980.

Das Überqueren der Gleisanlagen ist verboten!



Immer wieder werden Kinder und Jugendliche dabei beobachtet, wie sie verbotenerweise die Gleisanlagen im Bereich des Jagstzeller Bahnhofes zur Abkürzung des Fußweges in Richtung

Freizeit- und Sportzentrum überqueren. Die Eltern werden dringend darum gebeten, auf ihre Kinder und Jugendlichen entsprechend einzuwirken, damit dies in Zukunft nicht mehr vorkommt.

Schlagzeilen, wie die in der Ipf- und Jagstzeitung am 14.10.2020: „Zwei Brüder auf Schulweg von Zug getötet“ sollten wir in Jagstzell dringend vermeiden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Volkstrauertag 2020 - Gedenkveranstaltung unter Coronabedingungen

Aufgrund der derzeitigen Coronabedingungen wurden mancherorts die Gedenkfeiern auf die Kranzniederlegung reduziert. In Jagstzell besteht eine räumliche Nähe von Kriegerdenkmal und der Pfarrkirche Sankt Vitus. Aus diesem Grund wäre eine Gedenkveranstaltung im Anschluss an den Gottesdienst, der um 8.30 Uhr beginnt, denkbar. In der Kirche können die Abstände zwischen den Besuchern eingehalten werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Totengedenken durch den Pfarrer in der Kirche gesprochen und die Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal findet durch den Vertreter der Gemeinde unter Beteiligung einer Abordnung des MV und der Fahnenabordnungen statt. Daran schließen sich in der Pfarrkirche die weiteren Programmpunkte an.

Raimund Müller
Bürgermeister

Steuertermin 15. November

Es wird darauf hingewiesen, dass am 15. November 2020 folgende Steuern zur Zahlung fällig sind:

- **Grundsteuer:**
IV. Vierteljahresrate 2020
(die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem Grundsteuerbescheid)
- **Gewerbesteuer:**
IV. Vorauszahlungsrate 2020
(die Höhe der Vorauszahlungsrate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid)

Um Einhaltung dieses Zahlungstermins wird gebeten. Für den Fall einer verspäteten Zahlung müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Die überwiegende Mehrheit der Steuerpflichtigen nimmt bereits am Abbuchungsverfahren teil, das folgende Vorteile hat:

- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge mehr
- die Abbuchung erfolgt pünktlich zum Fälligkeitstermin
- Sie sparen Zeit und Mühe für das Ausfüllen der Überweisungsformulare, den Weg zur Bank und die Terminüberwachung für fällige Zahlungen

Entsprechende Formulare für die Teilnahme am Abbuchungsverfahren sind bei der Gemeindekasse erhältlich. Außerdem können die Formulare von der Homepage der Gemeinde Jagstzell heruntergeladen werden.

Verschmutzung von landwirtschaftlichen Wegen – Wegbankette einhalten



Bei Feldarbeiten werden zwangsläufig die landwirtschaftlichen

Wirtschaftswege verschmutzt. Es sollte jedoch selbstverständlich sein, dass im Anschluss an die Arbeiten die Wege wieder gesäubert werden, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Teer- oder Schotterwege handelt. Verschmutzungen auf Feldwegen und Straßen stellen eine nicht unerhebliche Unfallgefahr dar.

Bei einem Unfall, der auf Verschmutzungen zurückzuführen ist, muss der Verursacher alle Unfallschäden voll tragen. Für die Unterhaltung der Feldwege ist es wichtig, den Schmutz zu entfernen, ansonsten wird er am Bankett angeschwemmt, der Feldweg wächst „langsam zu“ und der Asphalt „erstickt“.

Die Bankette als Schutzeinrichtung für die Feldwege werden teilweise mit umgeackert. Dadurch besteht die Gefahr, dass der Feldweg bei Belastung „abbricht“. Für eine lange „Lebensdauer“ der Asphaltwege ist es wichtig, dass die Bankette abgeschoben und die überwachsenen Wegränder frei gemacht werden. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht dieser Aufgabe nachzukommen, aber bedingt durch das sehr umfangreiche Wegenetz nicht in der Lage, hier ständig auf dem Laufenden zu sein.

Vor der Bewirtschaftung der Felder ergeht deshalb die herzliche Bitte an die Landwirte

- a) vom Weg her gesehen „wegzupflügen“ und die Bankettbreite von mindestens 75 cm zu beachten
- b) erhöhte Bankette mit der Frontladerschaufel abzuschleppen und das Erd- und Grünmaterial unterzupflügen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wartung Straßenbeleuchtung



Die EnBW ODR führt in KW 47/2020 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch.

Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlaternen bei der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 07967/9060-22 (während der Öffnungszeiten) oder per E-Mail buergeramt@jagstzell.de zu melden.



Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Ostalbkreis auf Wohnungssuche!

Der Wohnraum ist knapp. Das betrifft nicht nur die großen Ballungsräume, in denen die Mietpreise unbezahlbar werden, sondern mittlerweile auch kleine Gemeinden. Für Menschen, die von Sozialleistungen abhängig sind oder sich in Notlagen befinden, führt dies zu großen Problemen. Es droht die Obdachlosigkeit.

Dieser Personengruppe möchte der Ostalbkreis nun durch die sogenannte Wohnraumoffensive zur Seite stehen. „Der Landkreis sucht guten und bezahlbaren Wohnraum, um damit Menschen in Notlagen zu unterstützen. Auf der anderen Seite werden dem Vermieter sichere Mietzahlungen geboten.“

Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Diana Kurschat, die den Vermietern bei Fragen zur Seite steht und gerne die Optionen und Vorgehensweise erläutert.

Kontakt: Diana Kurschat, Telefon 07361/503-1799 (montags und mittwochs) oder diana.kurschat@ostalbkreis.de

Gerne kann auch das Wohnraumportal unter www.ostalbhelfer.de genutzt werden, um erste Informationen zum freien Wohnraum zu übermitteln. Helfen Sie uns, damit wir helfen können!



Persönliches

Aus dem Standesamt – Monat Oktober 2020

Gestorben sind:

Samuel Hänz, Rosenberger Straße 38, am 01.10.2020

Peter Manfred Menzendorf, Talblick 9, am 08.10.2020

Maria Mai, Kapellenweg 9, am 23.10.2020

Aus dem Einwohnermeldeamt – Monat Oktober 2020

Zugezogen sind:

16 Personen

Weggezogen ist:

10 Personen

IMPRESSUM



Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 55

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
 Aktuelle Auflage: 740
 Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
 Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
 Postfach 1103, 74568 Blauffelden
 Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
 Zentrale: 0 79 67/90 60-0
 Fax: 0 79 67/90 60-25

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
 Frau Benz 90 60-12
 Frau Kaptur 90 60-13
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
 Frau Stahl und Frau Schneider 90 60-22
- **Standesamt**
 Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche**
 Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen**
Finanzverwaltung
 Herr Förstner 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
 Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
 Frau Scharfenecker 90 60-33
- **Sanierungsgebiet**
 Frau Schlosser 90 60-14
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
 Frau Kurz 90 60-28

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
 Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
 IBAN: DE63614500500110602422
 BIC: OASPDE6AXXX
 VR Bank Ellwangen
 Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
 IBAN: DE31614910100391262009
 BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



Sperrmüll-, Müllentsorgung

Altpapiersammlung

Am
Samstag, 7. November 2020
 findet in der Gemeinde Jagstzell die nächste
 Altpapiersammlung statt.

Die Sammlung wird als **Straßensammlung** vom Musikverein Jagstzell durchgeführt und beginnt um **9.00 Uhr**.

Das Altpapier ist rechtzeitig windsicher gebündelt bzw. in Kartons verpackt und vor Nässe geschützt gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.



Volkshochschule Ostalb

VHS-Vortrag Altersvorsorge macht Schule am 30.11.2020 im Bürgersaal der „Alten Schule“

Kurs Nr. 20HV108J

Dozent Bernd Dangelmaier

Wie viel Rente bekomme ich? Betriebliche Altersvorsorge oder Riester-Rente? Wie könnte mein Leben im Alter aussehen?

Der Leistungskatalog der gesetzlichen Rentenversicherung.

All das sind Themen, die man oftmals allzu lange auf die lange Bank schiebt. Dieser Vortrag macht Sie zum Experten in Sachen Altersvorsorge und versetzt Sie in die Lage, Ihre finanzielle Situation im Alter richtig einzuschätzen, sich über Vorsorgemöglichkeiten und staatliche Förderung zu informieren. Der Kursleiter ist Berater der Deutschen Rentenversicherung und referiert kompetent, verständlich und völlig unabhängig. „Altersvorsorge macht Schule“ ist eine Initiative der Bundesregierung, des Deutschen Volkshochschulverbandes, der Deutschen Rentenversicherung sowie der Verbraucherzentrale des Bundesverbandes und der Sozialpartner.

Montag, 30.11.2020

Beginn: 19.30 Uhr

Jagstzell, Alte Schule, Hauptstr. 4, Bürgersaal
 Erforderliche Anmeldung unter Tel. 07961/8786-986, info@vhs-ostalb.de oder www.vhs-ostalb.de. (Im Internet sind Anmeldungen 24 Stunden am Tag möglich)

Eintritt frei, Spenden erbeten.



Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell



Bericht über die ordentliche Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V.

Am Mittwoch den 21. Oktober 2020 fand im Physiksaal der Grundschule Jagstzell die ordentliche Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V. statt.

Der 1. Vorsitzende Joachim Miltner begrüßte alle Anwesenden in dieser besonderen Zeit auch im Namen der Vorstandschaft ganz herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V. Ein besonderer Gruß galt der Schulleiterin Frau Scheuermann, Herrn Bürgermeister Müller als Vertreter der Gemeinde, Frau Kucher als Vertreterin des Lehrerkollegiums und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Welk.

Herr Miltner gab die Tagesordnung bekannt und stellte fest, dass keine Anträge eingegangen sind und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Anschließend berichtete er und die zweite Vorsitzende Silke Schenk über die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, u. a. über die Kurse des Förderkreises, die noch vor Beginn der Corona-Pandemie durchgeführt werden konnten, die finanziellen Unterstützungen für die Schule und die besonders gelungene Aktion „Sorgenfresser“ während der Pandemie. Er gab bekannt, dass die trotz strenger Beachtung der Hygieneauflagen geplanten Kurse leider coronabedingt verschoben werden müssen. Es aber Überlegungen gibt, bei denen der Förderkreis Aktionen auf die Beine stellen möchte, ohne dass Kontakt zwischen den Beteiligten stattfindet, als Ergebnis aber trotzdem ein Gemeinschaftswerk entsteht.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin und der Kassiererin. Die Kassenprüfung ergab ein positives Ergebnis.

Herr Bürgermeister Müller begrüßte alle Anwesenden und wies darauf hin, dass die derzeitige Situation besonders für die Kinder „sehr komisch“ sei und es daher sehr wichtig ist, dass den Kindern durch den derzeit stattfindenden Kita- und Schulbetrieb eine gewisse Normalität bereitgestellt werden kann. Die Arbeit des Förderkreises verglich Herr Bürgermeister Müller mit dem Bau einer Brücke, bei der ein gutes Fundament unerlässlich ist. Dabei bilde die Arbeit des Förderkreises das gute Fundament, das für die Kinder nicht nur in der Grundschulzeit hilfreich sei, sondern auch auf ihren weiteren Wegen und in den weiterführenden Schulen. Dies sehe man auch an den treuen Mitgliedern und daran, dass Eltern dem Förderkreis noch lange als Kursleiter treu bleiben, obwohl die Kinder schon lange nicht mehr zur Grundschule gehen. Er hob hervor, dass der Förderkreis, dem Kern seiner Arbeit trotz der schwierigen

Lage unter dem Motto „zusammen, aber nicht miteinander“ intensiv nachgeht und dankte allen dafür, die dazu beigetragen haben, die guten Weichen fürs neue Vereinsjahr zu stellen. Im Anschluss an seine Ausführung beantragte Herr Bürgermeister Müller die Entlastung der Vorstandschaft. Die Versammlung entlastete einstimmig.

Der 1. Vorsitzende Joachim Miltner bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Silke Schenk und Sabine Schlosser für die tolle, konstruktive Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung der Vorstandschaft mit einem Präsent.

Außerdem erging ein Dankeschön an die ausscheidende Beisitzerin Elisabeth Brunner, von der Herr Miltner den Vorsitz tadellos übernehmen konnte, und an Christine Januszok für ihre langjährige Tätigkeit im Förderkreis.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft brachten folgende Ergebnisse:

- 1. Vorsitzender: Joachim Miltner
- 2. Vorsitzende: Carmen Engelhard
- Schriftführer: Simon Schenk
- Kassiererin: Ulrike Schenk
- Kassenprüferinnen: Annett Hald, Kerstin Grüb-Wunder

Beisitzerinnen: Susanne Frey, Carina Hauber, Monika Kucher, Anastasia Merz, Tamara Brännler, Irmgard Engelhard, Sabrina Grabert-Uhl, Sabine Schlosser, Tatjana Ziegler, Stefanie Zwinger

Bevor Frau Scheuermann auf das laufende Schuljahr einging, erging ein Dank an alle Anwesenden und Mitglieder für die wertvolle Arbeit und vor allem auch, dass der Förderkreis sogar während der Coronazeit so aktiv ist. Ein



spezieller Dank für die vertrauensvolle, offene und gute Zusammenarbeit erging an den Vorsitzenden Joachim Miltner und die ausscheidende 2. Vorsitzende Silke Schenk.

Herr Miltner dankte allen, die den Verein unterstützen, ganz herzlich. Ein ganz besonderer Dank galt der Schulleiterin Frau Scheuermann,

Frau Engelhard, seinen Vorstandskolleginnen und Beisitzerinnen für das erfolgreich verlaufene Vereinsjahr.

Abschließend bedankte sich Herr Miltner bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse am Förderkreis der Grundschule Jagstzell e. V.



Notdienste

**Rettungsdienst –
Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr** (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Notdienste
Augenärztlicher Notdienst **116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
 Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

**Notfallpraxis Ellwangen
an der Virngrundklinik**
 Öffnungszeiten:
 Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

**Schwäbisch Gmünd
(Allgemeiner Notfalldienst)**
 Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
 Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
 Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
 Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
 Öffnungszeiten:
 Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
 Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
 Tel. 0 79 62/22 54

**Tierschutzverein
Altkreis Crailsheim**
**Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?**
 Tel. 01 60/96 86 27 51

*europaweit
gebührenfrei*





Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro

Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99

Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Einkaufsdienst Tel. 01 52/04 97 55 52

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)

Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen

Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und

Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Tel. 0 79 61/96 94 49

(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:

Gesprächspartner rund um die Uhr

Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,

Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen

Mitfühlen – Mittragen – Begleiten

Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas

Servicenummern der EnBW ODR

in Ellwangen

Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01

Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Aktionsprogramm Flüchtlingshilfe,

Ansprechpartner

1. Einrichtung von

dezentralen Kleidersammelstellen

Folgende Ansprechpartner wurden für die Raumschaft Ellwangen benannt:

Caritas + Malteser, Gerokstr. 2, 73431 Aalen, Herr Felgenhauer/Herr Schiele, Tel. 07361/9394-11

2. Benennung von Flüchtlingsbeauftragten:

Für die Raumschaft Ellwangen wurde folgender Flüchtlingsbeauftragter bestellt:

Herr Jürgen Schäfer bei der Stadtverwaltung Ellwangen, Tel. 07961/84208, E-Mail: juergen.schaefer@ellwangen.de

3. Einrichtung von Hotlines

Für die Beantwortung von Anfragen zu allen Bereichen der Flüchtlingshilfe werden bei den Hilfsorganisationen, den Städten sowie beim Ostalbkreis Hotlines eingerichtet:

- DRK Aalen, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/951 333
- Malteser, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
- Caritas, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
- Diakonie, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/370510
- Landratsamt Ostalbkreis, Frau Kurschat, Tel. 07361/503 1799
- Flüchtlingsbeauftragte Aalen, Frau Stark, Tel. 07361/52 1247
- Flüchtlingsbeauftragter Ellwangen, Herr Schäfer, Tel. 07961/84208



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden



St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhafthen Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhafthenMutter.
Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Homepage: <http://se-virngrund.drs.de>

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden

unserer Seelsorgeeinheit, aufgrund der Corona-Infektionszahlen gelten für den Besuch der Gottesdienste bei Pandemiestufe 3 – zusätzlich zu den Hygiene- und Abstandsregeln – folgende weitere Maßnahmen:

- Alle Gottesdienstbesucher müssen in einer Liste erfasst werden
- (Vor- und Zuname, Telefon-Nr. oder E-Mail-Adresse)
- Es besteht eine Maskenpflicht während des Gottesdienstes
- Verbot von Gemeindegang
- Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist weiterhin nicht erforderlich. Falls dies bei besonderen Gottesdiensten doch nötig ist, weisen wir darauf hin.
- Alle Gottesdienstbesucher möchten wir bitten, möglichst frühzeitig zum Gottesdienst zu kommen, um die geforderte Aufnahme der Kontaktdaten zu ermöglichen.

- Chorgruppen können im Rahmen der aktuell geltenden Anordnungen in allen Pandemiestufen weiterhin in den Gottesdiensten mitwirken.

Der diözesane Pandemiestufenplan orientiert sich jeweils an der landesweit geltenden Pandemiestufe.

Freitag, 6. November 2020

– hl. Leonhard, Herz-Jesu-Freitag

17.00 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Jagstzell

18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg

18.30 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 7. November 2020

– Herz-Mariä-Samstag

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell

18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg, Martinuskollekte

Sonntag, 8. November 2020

– 32. Sonntag im Jahreskreis,

Martinuskollekte

7.25 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments in Jagstzell im Vitusheim (Marienzimmer)

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Lukas H.; Markus R.

– Franz u. Maria Walter u. verst. Angehörige

– Leonhard u. Agnes Maier u. verst. Angehörige

– Josef u. Anna Rettenmeier u. Sohn Josef

– Ludwig u. Else Wiedmann u. Sohn Manfred

9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

18.00 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler

Dienstag, 10. November 2020 – hl. Leo der Große, Papst

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 11. November 2020

– hl. Martin, Bischof von Tours

17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

Ministranten: Daniel P.; Noah W.
– für die Gefallenen der Gemeinde

Donnerstag, 12. November 2020

16.30 Uhr eucharistische Anbetung

in Jagstzell und ab

17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 13. November 2020

18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 14. November 2020

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell

18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg

Sonntag, 15. November 2020

– 33. Sonntag im Jahreskreis, Volkstrauertag

7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell im Vitusheim (Marienzimmer)

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der St. Vitus-Kirche

– hierzu ist eine Anmeldung erforderlich –

Ministranten: Amelie I.; Sophia K.
- Anna Rettenmeier, Jahrtag
- Johannes Rettenmeier

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Hinweis zur Eucharistiefeier am 15. November – Volkstrauertag – in Jagstzell

Damit wir niemanden abweisen müssen, ist zur Eucharistiefeier am 15. November 2020 um 8.30 Uhr in Jagstzell eine Anmeldung erforderlich. Da eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal aufgrund der Corona-Lage nicht möglich ist, wird diese direkt nach der Eucharistiefeier in der St. Vitus-Kirche abgehalten. Bitte melden Sie sich bis **spätestens Freitag, 13. November, 12.00 Uhr** im Pfarrbüro telefonisch oder per E-Mail an oben genannte Adresse an. Außerhalb der Öffnungszeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift und geben Sie an, ob Sie alleine oder zu zweit oder als Familie kommen.

Martinus-Kollekte

„Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit – teilen und beteiligen.“ Die Spenden der Gläubigen werden ohne Abzüge für Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte in der Diözese verwendet, in denen gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche und langzeitarbeitslose Menschen gefördert werden, um wieder eine Chance auf Ausbildung und Arbeit zu erhalten.



HALLO KINDER
Liebe Familien,
leider kann in diesem Jahr kein Martinsumzug stattfinden.

Wir möchten euch einladen, dass ihr euch an der Martinusaktion „ZÜND EIN LICHT AN“ beteiligt: Der hl. Sankt Martin hat mit dem armen Bettler den Mantel geteilt – wir wollen in diesem Jahr Licht teilen:

In der Kirche könnt ihr euch am Schriftenstand kleine Ausmalbilder abholen oder direkt 2x ausdrucken: www.drs.de/dateisammlung/martin/zuend-ein-licht-an.html.

Malt zwei Ausmalbilder aus. Dann klebt ihr sie auf Butterbrottüten (oder direkt auf ein großes Marmeladenglas). Die eine Tüte behaltet ihr und die andere verschenkt ihr an jemanden, der alleine ist, krank ist oder der Mut braucht. Damit könnt ihr Menschen eine Freude machen – so wie unser Diözesanpatron St. Martin, der dem Bettler mit seinem Mantelstück eine Freude gemacht hat.

Ihr stellt eure Tüte vom 8. bis 15. November abends immer um 18.00 Uhr in ein Fenster oder vor die Haustüre und stellt ein LED-Licht oder ein Kerzenglas rein. So erstrahlt das Martinslicht an vielen Orten.

Es wäre schön, wenn viele Martinslichter in unsere Gemeinde brennen würden.

VIEL SPASS BEIM BASTELN
UND FREUEMACHEN!

Kath. Kindertagesstätte St. Vinzenz



Windlichteraktion der Kitakinder

Gemeinsam haben sich die Kinder und Erzieher/innen überlegt, dass es in der dunklen Jahreszeit bestimmt einige Jagstzeller Bürger gibt, die sich über ein helles Windlicht von den Kitakindern freuen würden. Auch bedingt durch die Corona-Pandemie können manche Menschen derzeit nur noch wenig ihr Haus verlassen und am kulturellen Leben teilhaben.



Deshalb wird derzeit in der Kita fleißig gebastelt, um anderen Menschen in unserer Gemeinde eine kleine Freude zu machen.

Unter Einhaltung der Hygieneregeln bringen wir Ihnen gerne ein Windlicht vorbei.

Gerne können Sie sich bis **10. November 2020** telefonisch unter der Telefonnummer **07967/6137** bei uns in der Kita melden.

Es grüßen Sie herzlich
Die Kinder und Erzieher/innen
der Kindertagesstätte St. Vinzenz



Kath. Kirchengemeinde Jagstzell

KATHOLISCHES
VERWALTUNGSZENTRUM
ELLWANGEN

Wir suchen für unsere 5-gruppige Kindertagesstätte St. Vinzenz Jagstzell wegen eines Beschäftigungsverbots und zur Erweiterung des Teams in unserer Waldkindergartengruppe zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d)
- Beschäftigungsumfang 100 %

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.se-virngrund.drs.de/stellenausschreibung.

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die derzeitigen Regelungen für das Betreten öffentlicher Einrichtungen sind zu beachten, wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Abstandswahrung. Telefon 07967/306

E-Mail: pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de
Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Gottesdienste im Innen- und Außenbereich

Gottesdienste werden weiterhin im Innen- und Außenbereich gefeiert. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Wir bitten diese zu beachten.

Derzeit ist aufgrund der kritischen Pandemielage bei Gottesdiensten momentan kein Gemeindegesang mehr möglich. Im Gottesdienst ist über den gesamten Zeitraum hinweg eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Es können nur noch Personen gleichen Haushalts ohne Abstand beieinander sitzen.

Sonntag, 8. November 2020

Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matth. 5,9

10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg (Pfr. Oberländer). Das Opfer ist für die Bibelverbreitung weltweit bestimmt.

Gleichzeitig ist Kinderkirche im Gemeindesaal.

Mittwoch, 11. November 2020

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Samstag, 14. November 2020

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor. 5,10
18.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell (Pfrin. Hirschbach)

Es wird der Toten des vergangenen Jahres gedacht. Das Opfer ist für Friedensdienste bestimmt.

Aussetzung des „Freiwilligen Gemeindebeitrages“

Der Kirchengemeinderat hat in einer seiner letzten Sitzung beschlossen, den „Freiwilligen Gemeindebeitrag“ für dieses Jahr auszusetzen. Damit wollen wir dem Rechnung tragen, dass verschiedene Gemeindeglieder von Verdienstaussfällen, Kurzarbeit oder gar Arbeitslosigkeit aufgrund der Corona-Pandemie betroffen sind. Spenden sind natürlich weiterhin sehr willkommen, weil auch die Kirchen von niedrigeren Steuereinnahmen betroffen sind.

WOHNUNG GESUCHT | WOHNUNG GESUCHT

Alleinstehender, fleißiger Arbeiter sucht in Jagstzell

2- bis 2,5-Zimmer-Wohnung

Gerne mit EBK. Angebote an Tel. 01 60/7 25 75 72



(07967) 90060 Rotfeldweg 1/1
73489 Jagstzell

Wieland
Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 05.11. bis 11.11.2020
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung

HEISSE THEKE

Saftiges Rindergulasch 100 g	1,19 €	Rauchfrische Saiten 100 g	1,15 €
Zarte Schweinerückensteaks 100 g	-,98 €	Krakauer im Ring 100 g	-,95 €
Siedfleisch Brustkern u. Bugblatt 100 g	-,89 €	Schinkenwurst im Ring 100 g	-,95 €
Toastbraten vom Schweinehals 100 g	-,95 €	Deftige Metersalami und Kaminwurst 100 g	1,45 €
Gekochter Schinken 100 g	1,55 €	Schwarze im Ring und Hausmacher Presswurst 100 g	-,89 €

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf • Telefon 0 79 71/63 41



Vereinsmitteilungen

Sportverein Jagstzell



Liebe Vereinsmitglieder, seit Montag gilt ein teilweiser Lockdown. Der Trainings- und Spielbetrieb ist für vier Wochen

untersagt, es gelten Kontaktbeschränkungen, viele Einrichtungen und Geschäfte müssen schließen.

Auch den Sportverein trifft das sehr hart, zumal der Sport, die Freizeitgestaltung und die Geselligkeit im Mittelpunkt des Vereinsleben stehen sollen.

Aber auch finanziell stellt die Pandemie eine große Herausforderung dar. Die laufenden Ausgaben werden hauptsächlich durch die Mitgliedsbeiträge und den Gastronomiebetrieb unseres Vereinsheims „Jagstaeue“ gedeckt. Leider trifft uns die erneute Schließung besonders hart. Durch die Beschränkungen der Corona-Verordnungen seit März fehlen uns vor allem die Einnahmen aus den Geburtstags-, Firmen- oder Familienfeiern. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt der Umsatzeinbruch aktuell ca. 60 Prozent.

Wir sind dabei, entsprechende Fördermittel von Bund und Land zu beantragen. Ob wir diese bekommen, und bis wann wir dann über diese Mittel verfügen können, wissen wir aktuell noch nicht. Um die Liquidität des Sportvereins zu erhalten, bitten wir euch deshalb, das gastronomische Angebot der Jagstaeue zu nutzen. Auch während des Lockdowns werden wir freitags weiterhin Pizza, Gyros, Schafkäse und Salate zur Abholung anbieten. Zudem werden wir spezielle Thementage anbieten.

Falls ihr noch eine Geschenkidee für einen Geburtstag, oder auch schon als Weihnachtsgeschenk braucht, bieten sich auch Verzehrgutscheine der Jagstaeue an. Auch diese helfen uns den Umsatz, und damit die Liquidität, zu erhöhen. Gerne könnt ihr uns auch mit einer Spende unterstützen.

Wie geht es weiter? Trotz euphorischer Pressemeldungen, über die Entwicklung eines wirksamen Impfstoffes, werden die Beschränkungen bis weit in das Jahr 2021, wenn nicht sogar noch länger, gelten. Wie sich das Sport- und

Kursangebot unter den kommenden Vorgaben gestalten lässt, können wir noch nicht abschätzen. Wir werden euch dazu aber auf dem Laufenden halten.

Im Voraus schon vielen Dank für eure Unterstützung!

Bleibt gesund!
Eure Vorstandschaft

Musikverein Jagstzell



Altpapiersammlung

Am **Samstag, 7. November 2020** findet in der Gemeinde Jagstzell die nächste Altpapiersammlung statt.

Die Sammlung wird als **Straßensammlung** vom Musikverein Jagstzell durchgeführt und beginnt um **9.00 Uhr**.

Das Altpapier ist rechtzeitig windsicher gebündelt bzw. in Kartons verpackt und vor Nässe geschützt gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Vdk-Ortsverband Jagstzell informiert



Zehn Jahre Deafservice-Portal für Hörbehinderte

Das inklusive Internetportal Deafservice (NWW.deafservice.de) hat 2020 zehnjähriges Jubiläum. Was in 2010 mit 50 Adressen gestartet ist, hat sich zu einem großen Serviceportal für die rund 200 000 gehörlosen Menschen in Deutschland und die insgesamt circa 16 Millionen Personen mit Hörbehinderung entwickelt. Auch die mehr als 37 000 Hörbehinderten in Baden-Württemberg können das bundesweite Angebot in Sachen barrierefreie Kommunikation nutzen. So listet Deafservice zwischenzeitlich über 800 Kontaktdaten aus mehr als 200 Branchen von „A“ wie Altersheime, „B“ wie Beratungsstellen über „K“ wie Kliniken bis hin zu „Z“ wie Zahnärzte oder Zahn-techniker.

Auch Kultur- und Freizeitangebote sind genannt. Dabei werden unter anderem Ansprechpartner in Gebärdensprache aufgeführt. Und für Gehörlose und Hörbehinderte, die nicht selbst telefonieren können, sind Faxnummern, Bildtelefonnummern, E-Mailadressen und Chat-Adressen (Skype, oovoo) ebenfalls erfasst.



Was sonst noch interessiert

Trauercafé 13.11.2020 – entfällt

Das für den 13. November 2020 geplante Trauercafé des Ambulanten ökumenischen Hospizdienstes im Speratushaus kann coronabedingt leider nicht stattfinden.

Gesundheit geht vor – kein Faschingsumzug in Wört

Die Wörtler Rotachnarren haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht – steht doch der 75-jährige Jubiläumsumzug bevor. Vor dem Hintergrund der unsicheren Situation und die gesundheitlichen Risiken der Corona-Pandemie, die die Närrinnen und Narren noch sicherlich in 2021 begleiten wird, haben sich die Wörtler Rotachnarren jedoch entschlossen, den traditionellen Faschingsumzug am Faschingssonntag abzusagen. Wie immer steht bei den Faschingsveranstaltungen in Wört die Gesundheit der Teilnehmer und Besucher an oberster Stelle. Da dies trotz kreativer Alternativkonzepte nicht absolut gewährleistet werden kann, war die Absage des Faschingsumzugs die logische Konsequenz. Das Wahrzeichen des Wörtler Faschings, der Wörtler Narrenbaum, wird im Rahmen der dann gültigen Regelungen und im bis dahin möglichen Umfang dennoch aufgestellt und nach Fasching zu einem gemeinnützigen Zweck versteigert.

70 Jahre
MÜTTER
GENESUNGS
WERK



Kuren für Mütter und ihre Kinder.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



**Anzeigen-
auftrag**

Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift: _____

Nachname, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Anzeighöhe: _____ mm

1-spaltig = 90 mm 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ja nein Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/ unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

FRITZ STOLL
Christbaumkulturen



Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaum-
saison im November und Dezember 2020 suchen wir

Mitarbeiter w/m

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise
Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll

Dorfmerkinginger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de



*Gemeinde
Fichtenau*

**Verteilung
an alle Haushalte
am 13. Nov. 2020.**

In der Kalenderwoche 46/2020 (13.11.2020) wird das Amtsblatt der Gemeinde Fichtenau mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollaufgabe an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.060 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,76 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

**Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung,
einen großen Interessentenkreis anzusprechen.**

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

**Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige
allerhöchste Beachtung!**

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

**Letzter Abgabetermin
für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:**

**Kalenderwoche 46/2020
Dienstag, 10. November 2020, 16.00 Uhr**

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

**Kalenderwoche 46/2020
Montag, 9. November 2020, 10.00 Uhr**

direkt beim

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de



PREFA
DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER

**DACHSANIERUNG
MIT ALUMINIUM**

LEICHT | LANGLEBIG | STURMSICHER |
40 JAHRE GARANTIE



**PREFA ANSPRECHPARTNER
IN IHRER REGION**
KONRAD EIBERGER
M + 49 162 2707 862
E konrad.eiberger@prefa.com

**JETZT EIN HANDWERKER
ANGEBOT ANFORDERN!**

www.prefa.de/angebot-anfordern WWW.PREFA.DE

Rindelbacher Straße 13
73489 Dankoltsweiler
Tel. 0 79 67/67 51



**UNSER
ANGEBOT**



vom 6.11. bis 14.11.2020:

Siedfleisch vom Jungrind	100 g	0,89 €
Schlemmerbraten pikant gefüllt	100 g	0,99 €
Paprikalyoner mit rotem Paprika	100 g	1,15 €
Gekochtes Rauchfleisch mild und saftig	100 g	1,35 €
Oberländer ideal als Currywurst	2 Stück	1,80 €
Weißwürste „Münchner Art“	100 g	0,99 €

LANDMETZGEREI
EIGENE SCHLACHTUNG
PARTYSERVICE

*Gut umsorgt
zu Hause.*

*Werden Sie Teil eines starken
Teams und kommen zu uns!*



Katholische Sozialstation
ST.MARTIN gGmbH

Pflegebereich Ellwangen
Nikolaistraße 12
73479 Ellwangen
Telefon 07961 933995-0
www.sozialstation-martin.de

Wir beraten,
helfen und pflegen.

TAXI-KETTENMANN e.K.
Seit über 40 Jahren in Ihren Diensten

Abrechnung mit allen Kassen **Tel. 07951-23345** Abrechnung mit allen Kassen
Krankenfahrten - Chemofahrten - Bestrahlung - Dialysefahrten

Vollaufgabe